

f79 Kalkhaltiger Auftragsboden aus anthropogen umgelagertem Lössmaterial**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	f-YY03	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN, stellenweise Wald, Ödland und Grünanlagen	
Relief	durch künstliche Aufschüttungen geformte Verebnungen und Hänge, häufig im Bereich von Erdaushubdeponien und sonstigen Infrastrukturflächen	
Bodentyp	tiefer kalkhaltiger bis kalkreicher Auftragsboden, örtlich mit Staunässemerkmalen	
Ausgangsmaterial	Auftrag, vorherrschend aus Lössmaterial	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu3,Gr–X(G)0–2	>10 dm
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	neutral bis schwach alkalisch
	Wald	neutral bis schwach alkalisch
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auftragsboden aus z. T. Skelett führendem und tonreichem Material (f-YY02, Kartiereinheit f78); vereinzelt, häufig randlich, mäßig tiefer Auftragsboden, stellenweise über Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (320–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (220–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch, stellenweise gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

überwiegend siedlungsnah und kleinflächige Vorkommen; wenige größere Flächen im Zusammenhang mit dem Bau der Schnellbahnstrecke Mannheim-Stuttgart